

Grundsätze des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. gemäß Entscheidung 92/353/EWG für die Rasse Leutstettener Pferd

Das Ursprungszuchtbuch wird geführt durch:

Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

1. Abstammungsaufzeichnung/Angaben im Zuchtbuch (the system for recording pedigrees):
Name, UELN, Identifizierung gemäß VO (EG) 504/2008 bzw. deren Nachfolgeverordnung DVO (EU) 2015/262, Geschlecht, Fremdblutanteil, Geburtsdatum, Farbe, Abteilung, Name des Züchters

Angaben zu den Eltern und mind. fünf Vorfahrgenerationen, soweit vorhanden:

Name, UELN, Identifizierung gemäß VO (EG) 504/2008 bzw. deren Nachfolgeverordnung DVO (EU) 2015/262, Rasse, Geschlecht, Fremdblutanteil, Farbe, Abteilung, Name des Züchters

2. Merkmale (the definition of the characteristics of the breed (or breeds) or the population covered by the stud-book):

Leutstettener Pferde wurden ursprünglich im Gestüt Leutstetten als Nachfolgegestüt des Wittelsbacher Gutes Sárvár gezüchtet und gehen auf die englischen Vollbluthengste Furioso und North Star zurück.

Die Leutstettener Zucht lässt sich zudem auf zwei Stammstuten, nämlich Helena und Bogar zurückverfolgen. Die Rasse verfügt über eine lückenlose Stutbuchführung auf die Stammstuten „Helena“ (1828) und „Bogar“ (1830).

Die Leutstettener Pferde werden seit 1875 vom bayerischen Königshaus gezüchtet. Die Zucht existierte seit der Evakuierung 1945 völlig autark bis 2006 in Leutstetten und wird seitdem von privaten Züchtern deutschlandweit fortgeführt.

Leutstettener Pferde sind blutgeprägte Reitpferde in allen Grundfarben, wobei braune Pferde quantitativ dominieren. Die Pferde sollen raumgreifende Grundgangarten haben und eine besondere Eignung zum Springen aufweisen. Die Eignung als Jagdpferd soll erkennbar sein.

3. Kennzeichnung (the system for identifying equidae):

Die Identifizierung der Equiden erfolgt gemäß der Verordnung (EG) 504/2008 bzw. DVO (EU) 2015/262.

Zusätzlich zum Transponder können Fohlen am linken Oberschenkel einen Schenkelbrand [Zuchtbrand plus Nummernbrand (11., 12. und 13. Stelle der UELN)] erhalten.



Bei allen registrierten Fohlen der Rasse Leutstettener Pferd werden gendiagnostische Abstammungskontrollen mit Hilfe der DNA-Diagnostik durchgeführt.

Es wird folgendes traditionelles Namensgebungssystem verwendet:

Hengstfohlen: Hengstfohlen erhalten den Namen der Mutter mit fortlaufender römischer Zahl, die beschreibt, das wievielte gefallene Hengstfohlen der Mutter es ist.

Stutfohlen: Stutfohlen erhalten einen ungarischen Namen mit dem Anfangsbuchstaben der Mutter.

4. Grundlegende Zuchtziele (the definition of its basic objectives of selection):

Rasse	Leutstettener Pferd
Herkunft	Bayern (k.& k.-Monarchie: Gestüt Savar, Ungarn)
Größe	ca. 158 – 165 cm
Farben	alle Grundfarben, vorzugsweise Braune

Typ	edles, trockenes, belastbares und ausdauerndes Reitpferd
Gebäude	
<i>Kopf</i>	edel, breit, ausdrucksvoll, gefällig
<i>Hals</i>	gut angesetzt, leicht im Genick
<i>Körper</i>	harmonisch, gut bemuskelte Kruppe
<i>Fundament</i>	kräftig und trocken, gut ausgeprägte Gelenke, korrekt
Bewegung	taktreine, raumgreifende, schwungvolle Bewegung mit genügend Schub aus der Hinterhand
Besondere Merkmale	anständig, sensibel, freundlich, menschenbezogen, hervorragend im Temperament
Einsatzmöglichkeiten	vielseitig verwendbares Reit- und Fahrpferd

Folgende Merkmale werden bei einem jungen noch nicht gerittenem/geführten Pferd beurteilt:

1. Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
2. Körperbau
3. Korrektheit des Ganges
4. Schritt
5. Trab
6. Galopp (bei Stuten: sofern bei der Zuchtbucheintragung erfasst)
7. Springen (nur bei Hengsten)
8. Gesamteindruck (im Hinblick auf die Eignung als Reit- und Fahrpferd)

Folgende Merkmale werden bei einem gerittenem/geführten Pferd beurteilt:

1. Schritt unter dem Reiter
2. Trab unter dem Reiter
3. Galopp unter dem Reiter
4. Springen unter dem Reiter oder im Freispringen
5. Rittigkeit
6. Ggf. Schritt und Trab vor der Kutsche
7. Ggf. Fahranlage

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der erfassten Eintragungsmarkmale.

Die Bewertung der Merkmale erfolgt nach folgendem Notensystem und erfolgt in ganzen und/oder halben Noten:

10 = ausgezeichnet	5 = genügend
9 = sehr gut	4 = mangelhaft
8 = gut	3 = ziemlich schlecht
7 = ziemlich gut	2 = schlecht
6 = befriedigend	1 = sehr schlecht

5. Unterteilung des Zuchtbuches in Abschnitte (the division of the stud-book, if there are different conditions for entering equidae, or if there are different procedures for classifying equidae entered in the book):

Das Zuchtbuch der Rasse Leutstettener Pferd besteht aus der Hauptabteilung (HA) und gliedert sich in die Abschnitte Hengstbuch I, Hengstbuch II, Anhang für Hengste, Stutbuch I, Stutbuch II und Anhang für Stuten.

(1) Zuchtbuch für Hengste

(1.1) Hengstbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Eingetragen werden frühestens im 3. Lebensjahr Hengste,

- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,

- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die auf einer Sammelveranstaltung einer Züchtervereinigung im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens die Gesamtnote 7,0 erhalten haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen,
- die bei der Hengstleistungsprüfung Reiten oder Fahren im Feld, auf Station (30-Tage Reiten) oder der 2-Tages-Kurzprüfung für Hengste im Reiten die gewichtete Endnote 6,5 und besser erreicht haben, wobei keine der Merkmalsnoten unter 5,0 liegen darf oder die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen (5malige Platzierung an 1. bis 3. Stelle mindestens in Dressur oder Springen in der Klasse L bzw. in der Vielseitigkeit der Klasse VA oder 5malige Platzierung an 1. bis 3. Stelle im Fahren mindestens in der Kl. M (Kat. B) einspännig) aufweisen. Hengste können die Anforderungen an die Leistungsprüfungen auch ersatzweise durch überdurchschnittliche Eigen- oder Vererbungsleistungen erfüllen.
 - Hengste der zugelassenen Rassen: die entweder die HLP-Anforderungen für die Rasse Leutstettener Pferd oder die HLP-Anforderungen der eigenen Rasse erfüllen.
 - Hengste der Zuchtrichtung Rennpferd erfüllen die Anforderungen an die Eigenleistungsprüfung für die Zuchtrichtung Reitpferd auch dann, wenn sie
 - in Flachrennen ein Generalausgleichsgewicht (GAG) von mindestens 70 kg oder in Hindernisrennen von mindestens 75 kg oder
 - mindestens ein Generalausgleichsgewicht (GAG) von 65 kg in Flachrennen bzw. 70 kg in Hindernisrennen bei mindestens 20 Starts in insgesamt drei Rennzeiten erreicht haben.
 - Hengste, die noch keine Eigenleistungsprüfung abgelegt haben, können unter der Bedingung vorläufig eingetragen werden, dass sie die Prüfung bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres ablegen. Die zuständige Züchtervereinigung kann diese Frist im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände um höchstens 15 Monate verlängern. Hengste, die die Eigenleistungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen, können auf Antrag wieder eingetragen werden.

Ergebnisse vergleichbarer Leistungsprüfungen werden anerkannt.

Zur Veredlung vorgesehene Hengste können nur eingetragen werden, wenn sie die Voraussetzungen des Hengstbuches I erfüllen.

(1.2) Hengstbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden frühestens im 3. Lebensjahr Hengste eingetragen,

- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

Darüber hinaus können Nachkommen von im Anhang eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Anhang-Vorfahren über zwei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung (außer Anhang) angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,

- die auf einer Sammelveranstaltung einer Züchtervereinigung im Rahmen der Bewertung der Eintragsmerkmale mindestens die Gesamtnote 6,0 erhalten haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragsmerkmal unterschritten wurde,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

(1.3) Anhang (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden alle Hengste eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind,
- die nicht die Eintragungsvoraussetzungen für das Hengstbuch I und II erfüllen.

(2) Zuchtbuch für Stuten

(2.1) Stutbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen,
- die in der Bewertung der äußeren Erscheinung mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreichen, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragsmerkmal unterschritten wurde.

(2.2) Stutbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- deren Väter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung (außer Anhang) oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung (außer Anhang) eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

Darüber hinaus können Nachkommen von im Anhang eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Anhang-Vorfahren über zwei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung (außer Anhang) angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die in der Bewertung der äußeren Erscheinung mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreicht haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragsmerkmal unterschritten wurde,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

(2.3) Anhang (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind, und
- die nicht die Eintragungsvoraussetzungen für das Stutbuch I und II erfüllen.

6. Ahnenreihen (lineages entered in one or more other stud-books, where necessary):

Das Zuchtziel wird angestrebt mit der Methode der Reinzucht. Das Zuchtbuch ist ausschließlich für Stuten der Rasse Furioso North Star offen, die in der Mutterlinie lückenlos auf Stuten der Rasse Leutstettener Pferd/ Savärer zurückzuführen sind, die ursprünglich aus dem Gestüt Leutstetten stammen. Diese Stuten dürfen in Bezug auf vier Generationen max. 25% Fremdblut führen.

Das Zuchtbuch ist offen für Hengste der zugelassenen Veredlerrassen, deren Einbeziehung zur Erreichung des Zuchtzieles förderlich ist. Die Veredlerhengste müssen hinsichtlich ihres Zuchteinsatzes in der Leutstettener Population beurteilt werden. Die für die Rasse des Leutstettener Pferdes gekörten Veredler erhalten einen entsprechenden Vermerk in der Zuchtbescheinigung.

Hengste folgender Rassen sind als Veredler zugelassen:

- Englisches Vollblut,
- Furioso North Star (in Bezug auf vier Generationen max. 12,5% Fremdblut).

Hengste folgender Rassen können als Veredler zugelassen werden, sofern der jeweilige Einsatz dem Zuchtziel des Leutstettener Pferdes dient:

- Shagya Araber,
- Anglo-Araber,
- Nonius (in Bezug auf vier Generationen max. 25% Fremdblut),

Fremdblutrassen sind Rassen, die keine Veredlerrassen und keine Vollblutaraber sind.

Leutstettener Pferde sind Anpaarungsprodukte von Leutstettener Pferden untereinander oder Nachkommen von im Leutstettener Zuchtbuch eingetragenen Zuchthengsten der zugelassenen Veredlerrassen mit im Zuchtbuch eingetragenen Stuten/Veredlerstuten. Die Rasse Furioso North Star ist hier als Äquirasse anzusehen.

Anlage 1

Liste der gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale

Erbfehler bzw. -defekte (Letalfaktoren)	Rasse	Untersuchung/ Aufnahme durch.....	Max. Grad der Ausbildung	Eintragungsbestimmungen: Stuten/Hengsten – Zuchtbuchabteilungen	Monitoring bei erfassten Pferden
Hyperkalämische Periodische Paralyse (HYPP)*	American Quarter Horse American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Nachkommen des Hengstes IMPRESSIVE (American Paint Horse, American Quarter Horse, Appaloosa Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: Eintragung in Anhang (American Paint Horse, Appaloosa Horse) Eintragung ins Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Polysaccharid Speicher Myopathie (PSSM) Typ 1	American Quarter Horse American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung ins Zuchtbuch I oder II (American Paint Horse, Appaloosa Horse) Gentest bei Eintragung ins Zuchtbuch außer Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: Eintragung in Anhang (American Paint Horse) Eintragung in Anhang b (Appaloosa Horse) Eintragung ins Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
	Alle anderen Rassen	Gentest bei Verdacht	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: kein Einfluss auf die Eintragung	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Glycogen Branching Enzyme Deficiency (GBED)*	American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung in HB I bzw. HB II (American Paint Horse) bzw. zur Körnung (Appaloosa Horse)			Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest

Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia (HERDA)	American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung in HB I bzw. HB II (American Paint Horse) bzw. zur Körung (Appaloosa Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens		
Lethal White Foal Syndrom (LWFS/LOW-Effekt)*	American Paint Horse	Gentest bei Eintragung ins Hengst- / Stutbuch I oder II	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens		Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Schwere kombinierte Immundefizienz (SCID)*	Araber	Gentest bei allen Hengsten	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Junctionalis Epidermoly-sis Bullosa (JEB)*	Belgisches Kaltblut	Gentest bei allen Hengsten	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Myotonie	New Forest Pony	Gentest bei allen Hengsten und Stuten oder bei beiden Elterntieren	Träger des schadhaften Gens (Status A/C)	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest

**oligofaktorielle Erbdefekte*

Gesundheitsmerkmale	Rasse	Untersuchung/ Aufnahme durch.....	Max. Grad der Ausbildung	Eintragungsbestimmungen: Stuten/Hengsten – Zuchtbuchabteilungen	Monitoring bei erfassten Pferden
Kieferanomalien	alle	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung Stuten: Bei Verdacht fachtierärztliche Untersuchung	die Schneidezähne dürfen nicht um mehr als 50% der Oberfläche der Zähne vorstehen. Abweichungen eines Zahns/mehrerer Zähnen, wie z.B. schief stehender Zahn/Zähne, gehören zu den Ausschlussgründen. Weitere Sonderregelungen in den jeweiligen ZVO-Abschnitten der Rassen.	Hengste: keine Kürzlassung Eintragung in Anhang Stuten: Eintragung in Anhang bei den Reitpferden: in Hengstbuch und Stutbuch II	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden
Kryptorchismus/ Microorchismus	alle	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung	beide Hoden sollten in Größe, Form und Festigkeit normal groß und gleich sein und vollständig in das Scrotum abgestiegen sein	Hengste: keine Kürzlassung Eintragung in Anhang bei den Reitpferden: in Hengstbuch und Stutbuch II	Vermerk i im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden
Osteochondrose	Reitpferde	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung	- im Kniegelenk 1 OCD-Befund - im Sprunggelenk und in mehr als 1 weiteren Gelenk jeweils 1 OCD-Befund (3 und mehr OCD-Befunde)	Hengste: keine Kürzlassung Eintragung in Hengstbuch II	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden

<p>Patellaluxation bzw. -fixation</p>	<p>Shetland Pony, Dt. Part-Bred Shetland Pony, Dt. Classic Pony, Friesen Tinker</p>	<p>Hengste: fachtierärztliche Untersuchung (Palpation) aufgrund palpatorischer und adspektori-scher Untersuchung</p>	<p>eine dislozierbare Patella</p>	<p>Hengste: keine Körzu-lassung Eintragung in Anhang</p>	<p>Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Aus-kunft bei ZV kann einge-holt werden</p>
<p>Hemiplegia laryngis (Lähmung des Kehlkopfes)</p>	<p>alle</p>	<p>Hengste mit inspirato-rischem Atemge-räusch: fachtierärztliche Untersuchung</p>	<p>Lähmung des Kehlkopfes</p>	<p>Hengste: keine Körzu-lassung Eintragung in Hengstbuch II</p>	<p>Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Aus-kunft bei ZV kann einge-holt werden</p>